Abend- **№ 492.** **Ausgabe.**

Berlin, Donnerstag, **den 20. October 1892.**

Die Zeitung erscheint in der Woche **zwölfmal.**

Bezugs-Preis:
vierteljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für **Frankreich** bei **Aug. Ammel** in Strassburg i. E., für **England** bei **Aug. Siegle** in **London**, 30 Lime Street E. C., **Cowie & Co.** in **London**, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:
Verdingungs-Anzeiger.
Hôtels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:
die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.
Hofnachrichten.
Saarbrücken, neue Arbeitsordnung.
Werkstätten von Creuzot.
Nordamerika, Wahlkampf.

Sachverständigen-Commission.
Tendenz-Depeschen.
Petersburg, Zollverhandlungen mit Deutschland.
Serbische Anleihen.
Belgrad, Schwebende Serbische Staatsschulden.
Athen, Monopolartikel.
Königl. Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft.
Parchim - Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft.
Dortmund - Gronau - Enscheder Eisenbahn.
Wien, neue Eisenbahnbauten.
Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank.
Bank von England.
Dortmunder Union.
Grusonwerk.
Aachener Hütten-Actien-Verein.
Brauerei Pfefferberg.
Actien - Brauerei - Gesellschaft Friedrichshöhe.
Berliner Weissbier - Brauerei - Actiengesellschaft vorm. Carl Landré.
Coursverlust durch einen arglistig ertheilten Rath des Banquiers.

I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.
II. Beilage.
Fürst Hohenlohe.
Auflösung des Reichenberger Stadt-Collegiums.

London, Argentinischer Finanzminister
Wagenmangel.
Versicherungs-Gesellschaft zu Greifswald.
Oberschlesischer Montanbezirk.
Georgs-Marien-Bergwerks- u. Hütten-Verein.
Oesterreichische und Deutsche Montanwerke.
Knappschaftsvereine.
Lage des Kupfermarktes.
Felix Abraham, Südafrikanische Goldminen.
Vormals Herzoglich Anhaltische Maschinenbau - Anstalt und Eisengiesserei.
Vereinigte Hanfschlauch- und Gummi-Waaren-Fabriken.
Verein Deutscher Oelfabrik. Mannheim.
Petroleumhandel in Italien.
Einfuhr Italienischer Verschnittweine.
Process der Heilbronner Gewerbebank wegen der Gründung der Verlags-Anstalt (vorm. Richter).
Abzug von Schuldenzinsen vom Gesammteinkommen nach dem Einkommensteuergesetz.
Prag, Oesterreichisch - Ungarische Zucker-Raffinerien.

Telegramme.

Hamburg, 20. October. (C. T. C.) Die Bürgerschaft lehnte in ihrer gestrigen Sitzung bei der Verhandlung über die Titelfrage den Antrag des Senats auf Einführung des Titels Regierungsrath ab und genehmigte den Antrag May und Genossen, das Amt des Polizeiraths in das eines Polizei-Directors umzuwandeln und drei Räthe mit Richtergehalt anzustellen, welche die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst in einem Deutschen Bundesstaat erworben haben müssen.

Hamburg, 20. October. (C. T. C.) Amtlich wird für gestern eine Erkrankung gemeldet. Transportirt wurde gestern 1 Kranker.

In 7 der in den amtlichen Meldungen vor dem 19. d. M. enthaltenen Fälle hat die nachträgliche Untersuchung ergeben, dass es sich nicht um Cholera handelte.

Sigmaringen, 20. October. (C. T. C.) Der Herzog von Edinburg ist zum Besuche der Fürstlichen Familie und des Königs von Rumänien hier eingetroffen.

Wien, 20. October. (C. T. C.) Die Brutto-Einnahmen der Orientbahnen betrugen in der 39. Woche (vom 23. September bis 29. September cr.) 307 028,24 Frcs., Abnahme gegen das Vorjahr 59 042,23 Frcs. Seit Beginn des Betriebsjahres vom 1. Januar bis 29. September 1892 betrugen die Brutto-Einnahmen 8 862 296,80 Frcs., Zunahme gegen das Vorjahr 257 019,44 Frcs.

Wien, 20. October. (C. T. C.) Der Erzherzog Carl Ludwig ist heute mit seiner Gemahlin, der Erzherzogin Maria Theresia, nach Topolscanyi in Ungarn abgereist.

Pest, 19. October. (C. T. C.) Von gestern Abend 6 Uhr bis heute Abend 6 Uhr sind hier 25 Personen an der Cholera erkrankt und 9 gestorben.

Aus Temesvar wird ein verdächtiger Krankheitsfall gemeldet.

Budapest, 20. October. (D. B. Hd.) Die Verhandlung über den Couponverkürzungsprocess ist auf Antrag der beklagten Staatsbahn bis zum 22. November vertagt; die Eisenbahn hatte die Einrede der Unzuständigkeit nicht erhoben.

Mecheln, 20. October. (C. T. C.) Hier sind 6 Erkrankungen an Cholera vorgekommen, von denen 2 tödtlich verliefen.

Paris, 19. October. (C. T. C.) Oberst Dodds hat telegraphisch aus Akpa vom 17. d. Mts. gemeldet: Die Französischen Truppen haben am 13., 14. und 15. d. Mts. ihren Vormarsch fortgesetzt. Am 13. besetzte Dodds ein grosses Lager der Dahomeer, nachdem er dieselben nach Norden gedrängt hatte. Am 14. wurden die Franzosen in ihrem Bivouac im Norden des Dorfes Kato vom Feinde angegriffen; sie schlugen denselben jedoch zurück. Am 15. wurden zwei aufeinander folgende Angriffe der Dahomeer abgewiesen; bei dem zweiten gerieth der Feind in das Kreuzfeuer der Franzosen und erlitt beträchtliche Verluste. Auf Französischer Seite wurden in den Kämpfen vom 13., 14. und 15. October 10 Mann getödtet, darunter 1 Officier, und 85 Mann verwundet, darunter 6 Officiere. Oberst Dodds beabsichtigt, nach einer Verproviantirung seiner Truppen, den Feind in der Stellung am Katoflusse, der die Streitkräfte der Dahomeer, darunter die Leibgarde des Königs Behanzin, deckt, von neuem anzugreifen.

Paris, 20. October. (C. T. C.) Dem „Figaro" zufolge soll in der heutigen Plenarsitzung der Strike von Carmaux wiederum zur Sprache gebracht werden. Ein Deputirter werde die Erklärung abgeben, er habe das Schiedsgericht nicht dahin verstanden, dass es sich um einen einzigen Schiedsrichter handle, sondern um mehrere Schiedsrichter unter dem Vorsitze des Ministers Loubet.

Paris, 20. October. (C. T. C.) Eine gestern stattgehabte gemeinschaftliche Versammlung der Gesellschaft der Landwirthe Frankreichs und des Vereins Französischer Industrieller nahm einen Antrag an, welcher sich gegen jede Ermässigung des Minimaltarifs ausspricht und gab dem Wunsche Ausdruck, dass kein einziger Handelsvertrag zu Stande kommen werde. — Der Akademiker Camille Rousset ist gestorben.

Carmaux, 20. October. (C. T. C.) In einer Versammlung der Bergarbeiter wurde beschlossen, bezüglich des Schiedsgerichts die Vorschläge der Gesellschaft abzuwarten und einstweilen den Strike fortzusetzen.

Marseille, 19. October. (C. T. C.) Gestern sind hier 3 Personen unter choleraverdächtigen Erscheinungen gestorben.

London, 20. October. (C. T. C.) Ein Telegramm des „Reuterschen Bureaus" aus Buenos Aires von gestern meldet den Ausbruch einer Revolution in der Provinz Santiago del Estero. Der Gouverneur soll gefangen genommen sein, einige Personen seien im Kampfe getödtet.

London, 20. October. (C. T. C.) Die Bank von England hat heute den Discont von 2 % auf 3 % erhöht.

Rom, 19. October. (C. T. C.) [Telegramm der „Agenzia Stefani".] Die Rumänische Regierung hat die Italienische Regierung ersucht, den diplomatischen und consularen Schutz der Rumänischen Unterthanen in Griechenland zu übernehmen. Italien hat diesen Schutz zugesagt.

Sevilla, 20. October. (C. T. C.) Im Befinden des Königs ist wieder eine Besserung eingetreten.

Petersburg, 20. October. (C. T. C.) Zur Ausarbeitung eines Entwurfs für Reorganisation der Reichsbank wird mit Genehmigung des Kaisers unter dem Vorsitze des Finanzministers von Witte eine Commission eingesetzt werden, zu welcher auch Vertreter anderer Ministerien zugezogen werden sollen.

Im Laufe dieses Monats sollen das Panzerschiff „Rjurik" und der Kriegsdampfer „Mogatschi" (der Mächtige) von Stapel laufen.

Warschau, 20. October. (H. T. B.) Nach einer Meldung aus Kiew erfolgt im Januar 1893 die Verstaatlichung der Russischen Südwestbahnen und die Entlassung sämmtlicher bei denselben angestellten Beamten Polnischer Nationalität.

Athen, 20. October. (C. T. C.) Der Rumänische Geschäftsträger Ollanescu hat dem Minister des Auswärtigen Dragumis schriftlich seine Abberufung mitgetheilt, ebenso haben die Rumänischen Consuln in Griechenland ihre Functionen eingestellt, die Rumänischen Staatsangehörigen sind daher zur Zeit schutzlos. Die Griechische Regierung beabsichtige, wie es heisst die Gelegenheit zu benutzen, um die Frage über die Rechte der Griechischen Unterthanen in Rumänien auf internationalem Wege zu regeln.

Das Dänische Kriegsschiff „Saint-Thomas", mit dem Prinzen Waldemar von Dänemark an Bord, ist heute im Piräus eingetroffen.

Das zur Theilnahme an der silbernen Hochzeit des Königs und der Königin von Griechenland entsendete Französische Geschwader wird einer fünftägigen Quarantäne im Piräus unterzogen werden.

Glasgow, 20. October, Vorm. 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 7 d. Stetig.

(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 20. October.

— **Hofnachrichten.** Heute Vormittag um 8 Uhr hatte der Kaiser einen längeren Spazierritt nach dem Griebnitzsee und in die Umgegend desselben unternommen, von dem derselbe um halb 10 Uhr wieder im Marmorpalais eintraf. Der Kaiser arbeitete darauf von 10 Uhr ab mit dem Kriegsminister General der Infanterie v. Kaltenborn-Stachau und dem Chef des Militair-Cabinets General v. Hahnke, sowie später auch noch einige Zeit mit dem Chef des Civil-Cabinets Wirkl. Geh. Rath Dr. v. Lucanus. Am Nachmittage um 1¼ Uhr fand alsdann im Marmor - Palais die Frühstückstafel statt. Nach derselben erfolgte die Uebersiedelung der Majestäten sowie der vier jüngsten Kinder und des gesammten Hofstaates vom Marmorpalais nach dem Neuen Palais, woselbst die Kaiserliche Familie von heute ab nun wieder bis auf Weiteres Aufenthalt nimmt. — Morgen Vormittag gedenkt der Monarch sich von Potsdam, bezw. von der Wildparkstation aus nach Rummelsburg zu begeben, dort der feierlichen Einweihung der Erloserkirche mit den höchsten Herrschaften beizuwohnen.

— Wie verlautet, stellen, unter dem Vorsitz des Ministerialdirectors Freund, Geheimrath Jürst (Berlin) und Berghauptmann Eilert auf der Direction in **Saarbrücken** gegenwärtig eine **neue Arbeitsordnung** für die Saargruben fest.

— In Frankreich ist auf Rechnung der Regierung in den **Werkstätten von Creuzot** ein neuartiger Verschwindungs-Panzerthurm hergestellt. Der Thurm ist durch Menschenhand zu bewegen und führt zwei lange Geschütze von 155 mm.